

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Aloe

Ute Neumann-Gorsolke

erstellt: September 2006

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/9958/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Aloe

Ute Neumann-Gorsolke

## 1. Botanische Identifizierung

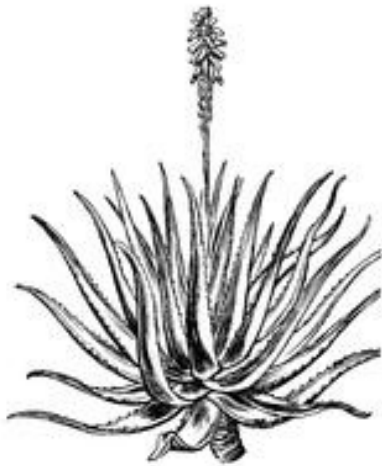


Abb. 1 Aloe vera oder succotrina

Die biblische erwähnte Aloe wird heute mit zwei unterschiedlichen Pflanzen identifiziert. Das hebr. אֶלֹהִים / אֶלֹהִים *ăhālôt / ăhālîm*, überwiegend mit Aloe bzw. Aloebaum übersetzt, meint wahrscheinlich den Adlerbaum (*Aquilaria agallocha*), der mit über 20 Arten in Ostafrika und Nordindien beheimatet ist. Der bis zu 36 Meter hohe Baum trägt ganzrandige, wechselständige Blätter und bildet Büschel von Blüten mit farbiger Fruchthülle aus. Die Frucht ist eine zweiteilige Kapsel. Wenn der Baum von einer Pilzerkrankung befallen wird, sondert er ein Harz aus, das das ansonsten weiche, leichte

Holz zu einem harten, aromatisch duftenden Holz werden lässt. Diese Holz wird als Duftstoff geschätzt und entfaltet seinen Duft besonders, wenn es als Räucherwerk verbrannt wird.

Im Neuen Testament bezeichnet griech. ἀλόη *aloë* die *Aloe vera* oder *succotrina*, die aus dem südwestlichen Arabien stammt. Diese stämmige, büschelige Pflanze hat dicke, schwertähnliche Blätter, die an den Rändern dornig gezähnt sind. Inmitten der rosettenangeordneten Blätter wachsen auf einem bis zu 60cm langen Blütenstängel viele röhrenförmige, orangefarbige Blüten. Aus den fleischigen Blättern wird ein wohlriechendes, aber bitteres Öl gewonnen, das Grundlage für die Arzneidroge Aloe oder Aloin ist. Als eingedampfte feste Masse wird es ein begehrtes Handelsgut in biblischer Zeit, das als Heilmittel (Abführmittel) oder beim Einbalsamieren von Toten Verwendung fand, insbesondere im Alten Ägypten.

## 2. Vorkommen in der Bibel

Im Alten Testament wird das Holz der Aloe / des Adlerbaums wegen seines würzigen Duftes oft neben → [Myrrhe](#), Kassia und Zimt sowie anderen ausländischen Gewürzen genannt ([Ps 45,9](#); [Spr 7,17](#); [Hhld 4,14](#)). Im Bileamspruch [Num 24,6](#) wird der Adlerbaum neben die Zeder gestellt, die beide von JHWH gepflanzt sind. Dagegen bezieht sich das Neue Testament auf die Verwendung der Aloe vera bei der Toteneinbalsamierung: Nach [Joh 19,39](#) brachte Nikodemus neben Myrrhe auch Aloe als Duftstoff für die Leichentücher Jesu.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Neumann-Gorsolke, Ute, Art. Aloe, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2006

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Kurzes Bibelwörterbuch, Tübingen / Leipzig 1903
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Biblisches Reallexikon, 2. Aufl., Tübingen 1977
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

### 2. Weitere Literatur

- Hepper, F.N., 1992, Pflanzen der Bibel. Eine illustrierte Enzyklopädie, Stuttgart
- Neumann-Gorsolke, U. / Riede, P., 2003, Das Kleid der Erde. Pflanzen in der Lebenswelt des Alten Israel, Stuttgart
- Zohary, M., 3. Aufl. 1995, Pflanzen der Bibel, Stuttgart

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Aloe vera oder succotrina © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)